

KLAGENFURT

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2015, SEITE 25

Ebenthaler
KÖPFE



Joachim Dobernig und Bettina Weidlitsch mit Sohn Pauli. Gemeinsam haben sie den Verein „Team T21 Down-Syndrom“ ins Leben gerufen

PRIVAT/VÖLKL

Barrieren in den Köpfen abbauen

Bettina Weidlitsch (32) vernetzt mit ihrem Verein Familien von Kindern mit Down-Syndrom.

KERSTIN OBERLECHNER

Vor sechs Jahren ist Bettina Weidlitsch zum ersten Mal Mama geworden. Als bei ihrem kleinen Pauli zwei Tage nach der Geburt das Down-Syndrom diagnostiziert wurde, stand ihre Welt für einen kurzen Augenblick still. „Doch schon als wir Pauli zum ersten Mal gesehen haben, wussten wir, dass er das Beste und Schönste ist, was uns passieren konnte“, sagt sie.

Selbst auf der Suche nach Informationen, fing die 32-jährige Ebenthalerin an, ihre Erlebnisse niederzuschreiben und im Internet zu veröffentlichen – auch, um anderen Mut zu machen und zu zeigen, wie wundervoll das Leben mit einem Kind mit Down-Syndrom ist, so Weidlitsch: „Es

hat sich schnell gezeigt, dass es vielen Familien ähnlich geht. Deshalb haben wir eine Eltern-Kind-Spielgruppe gegründet, die sich regelmäßig im Ekiz traf.“

Aus der Spielgruppe ist jetzt der Verein „Team T21 Down-Syndrom“ entstanden, der Betroffene in allen Belangen berät und miteinander vernetzt. „Mittlerweile sind wir 15 Familien aus ganz Kärnten. Bei unseren Treffen ist jeder willkommen“, erzählt die Obfrau. Ziel des Vereins ist Inklusion: ein selbstbestimmtes Leben und eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Um Barrieren in den Köpfen vieler zu beseitigen, hat sich der Verein für den Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März etwas Besonderes ausgedacht: Gemein-

sam mit dem Zirkus Dimitri lädt er um 15 Uhr zu einer Vorstellung für Familien von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ins Studentenheim Concordia. „Zirkusdirektor Dimitri Würschl ist von der Idee sofort begeistert gewesen“, erzählt die Sonderkinderpädagogin, die den Maria Saaler seit der *Kleine Zeitung*-Aktion „Wünsch dir was“ kennt. Damals hatte er Paulis Herzenswunsch, einmal einen Clown hautnah erleben zu dürfen, erfüllt.

„Mit solchen Veranstaltungen wie am Samstag möchten wir unsere Kinder vom Rand weiter in die Mitte der Gesellschaft rücken“, sagt Weidlitsch. Getreu ihrem Lebensmotto: Es ist normal, verschieden zu sein.

Zirkus. 21. 3., 15 Uhr, Studentenheim Concordia, Hubertusstraße 5, Klagenfurt.

HINTERGRUND

Down-Syndrom. Menschen mit Down-Syndrom besitzen vom Chromosom 21 drei statt zwei Stück. Deshalb ist der Welt-Down-Syndrom-Tag der 21. 3. **Infos.** www.t21downsyndrom.at
Paulis Blog im Internet.
pauli-paulotto.blogspot.com

ANZEIGE

Kinderrad-Aktion

-15 %

IHR ZWEIRADFACHMANN
BEINL

KLAGENFURT, SIEBENHÜGELSTRASSE 43

E-BIKES

SERVICE

FAHRRÄDER

